



## GASTVORTRAG

**Prof. Dr. Sven Günther, MA**

(Institute for the History of Ancient Civilizations,  
Northeast Normal University, Changchun/China)

*(K)einer neuen Theorie wert?*

*Neue Zugänge zur Antiken Wirtschaftsgeschichte  
anhand Dig. 50,11,2 (Callistr. 3 cognit.)*

In den letzten zwei Dekaden hat die Antike Wirtschaftsgeschichte die seit über hundert Jahren andauernde Debatte zwischen Primitivismus/Substantivismus und Modernismus/Formalismus scheinbar überwunden, da beide Ansätze gravierende Lücken bei der Erfassung und Interpretation des Quellenmaterials aufwiesen. Die Neue Institutionenökonomie (NIÖ) scheint sich, zusammen mit quantitativer Datenanalyse oder komparatistischen Ansätzen, momentan als neue Standardtheorie zur Erfassung antiker wirtschaftlicher Gegebenheiten durchzusetzen. Dies umso mehr, da sie Heimat für die beiden vormaligen Gegensätze, insbesondere primitivistische Modelle unter dem Stichwort der "embedded economy", bietet, indem der *homo non iam rationalis* in konkrete oder abstrakte Institutionen gesetzt wird, um dessen ökonomische Entscheidungen erklären zu können. Nichtsdestoweniger ist bislang das Problem einer adäquaten Analyse und Interpretation insbesondere literarischer Quellen zu antiken Wirtschaften ungelöst. Hier eignet sich aus Sicht des Vortragenden die Konzeption der "Ordnungsrahmen", zurückgehend auf das *frame analysis*-Modell von Erving Goffman, um die ökonomischen Intentionen des jeweiligen Autors bzw. Urhebers als Kommunikations- wie Gestaltungsprozess zwischen vorhandenen ökonomischen Gegebenheiten wie Diskursen und seinen von ihm kreierten Ordnungsrahmen darzustellen. Im Vortrag wird daher anhand eines Fallbeispiels auf die unterschiedlichen Ansätze zur Interpretation ökonomischer Sachverhalte eingegangen, wobei besonders die Rezeption und Modifikation ökonomischer Darstellungsweisen in veränderten historischen Rahmenbedingungen in den Blick genommen werden.

**DIENSTAG, 5. JULI 2016**

**17:00 | Seminarraum 1**

**(Atrium – Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11)**